Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 35. Freitags, den 1. Mai 1840.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein ist als Mitglied aufgenommen worden:

Herr Adolph Krabbe, Verlagsbuchhändler in Stuttgart.

Heidelberg, Leipzig, Potsdam, den 24. April 1840.

Der Börsenvorstand.
J. C. B. Mohr. Kiegel. Rost.

Berichtigung.

In unserer Bekanntmachung vom 21. dieses Monats ist bei dem Namen des Herrn Paul C. Baumgärtner irrthümlich die frühere Firma seiner Handlung angegeben. Derselbe firmirt aber seit seinem Eintritt in das Geschäft (1. Juli 1839):

Paul Baumgärtner,

welches nachträglich hierdurch noch bekannt gemacht wird. Leipzig, den 28. April 1840.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Gründung von öffentlichen Büchersammlungen für Volksschulen, den Bürger- und Gewerbsstand und den Landmann, als Denkmal der vierhundertjährigen Gedenkfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Bereits in Nr. 85 des Börsenblattes vom vorigen Jahre wurde dieser Gegenstand zur Sprache gebracht und der Wunsch ausgesprochen, daß jeder Buchhändler in seinem Wohnorte zur Realisirung dieser Idee mitwirken möchte, da der Erfolg für ihn und seine Collegen nur ein günstiger sein könne.

Herr Rentamtmann Preusker, unablässig thätig für diese Angelegenheit, wie für Alles, was Volkswohl und Fortbildung des Volkes betrifft, hat in seiner jüngsten Schrift:

„Gutenberg und Franklin. Eine Festgabe zum vierten Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst; zugleich mit Antrag zur Gründung von Stadt- und Dorf-Bibliotheken,"

diese Idee von Neuem in Anregung gebracht und für jede Deutsche Stadt ein Gratis-Exemplar bestimmt, um Alle, welche an fortschreitender Menschheitsbildung Antheil nehmen, für das schöne Werk zu gewinnen.

Gleichzeitig ist eine Schrift:

Aufforderung zur Gründung und Vermehrung von öffentlichen Büchersammlungen für Volksschulen, den Bürger- und Gewerbsstand und den Landmann in allen Orten des Deutschen Vaterlandes als würdigstes Denkmal der vierhundertjährigen Gedenkfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst allen edlen Deutschen Männern gewidmet von J. C. St. Schmaltz

an alle Handlungen versendet, worin die Sache gleich aus-